





In den Bruderländern

Erfolge der Bergleute

PRAG. Die Kumpel des Nordböhmischen Braunkohlenbeckens haben das zweite Jahr des Planjahrhüftis durch rekordhafte Arbeitsproduktivität gekennzeichnet. Im Tagebau „Most“ ist ein Rekord in der Schichtleistung des Brennstoffs aufgestellt worden. Hier hat man in einer Schicht 13 450 Tonnen Kohle gewonnen...

Das Nordböhmische Braunkohlenbecken ist eines der jüngsten und produktivsten in der sozialistischen Tschechoslowakei. Seine intensive Entwicklung hat praktisch in den Jahren des sozialistischen Aufbaus begonnen...

Seeflotte wächst

BERLIN. Etwa 45 Prozent des gesamten Außenhandelsumsatzes der DDR, der auf Seewegen erfolgt, wird durch die eigene Handelsflotte der Republik besorgt. Sie besteht aus 200 Schiffen, die von 8 000 Seeleuten bedient werden...

erbaut auf der „Neptun-Werft“, vervollständigt. 1976 erhielt die DDR-Handelsflotte das Spezialmotorschiff „Der Brocken“ für Transportierung überschwerer Frachten...

Baubjekt der Freundschaft

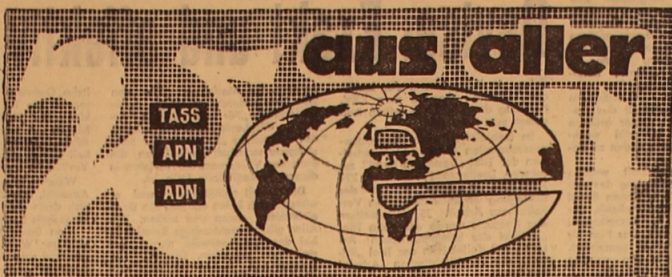
HAVANNA. Ein wichtiges Anlaufobjekt des zweiten Jahres des kubanischen Planjahrhüftis ist das Werk für Herstellung von Zuckerrohrenten an der KAP I in der Stadt Ome, das mit Hilfe der Sowjetunion errichtet wird. Die Inbetriebnahme dieses größten Maschinenbauwerks der Republik wird einen entscheidenden Schritt weiter in Mechanisierung der Zuckerrohrernte...

schneidbauwerks der Republik wird einen entscheidenden Schritt weiter in Mechanisierung der Zuckerrohrernte, in Steigerung der Arbeitsproduktivität auf den Rohrpflanzungen, in Erhöhung der allgemeinen Effektivität der Safta bedeuten.



Ungewöhnlich mutet die Inneneinrichtung des Kinderzimmers an, der vor kurzem in der ungarischen Stadt Miskolc eröffnet wurde. Die Zimmerwände darin sind mit keramischen Erzeugnissen geschmückt, die von bekannten Meistern gefertigt sind.

UNSER BILD: Im Wohnzimmer. Foto: MTI-TASS



Kurs auf weitere Verbesserung der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen

Antworten L. I. Breschnevs auf Fragen des USA-Kommentators weiterhin stark beachtet

Die Antworten L. I. Breschnevs auf Fragen des USA-Kommentators J. Kinbury-Smith finden in den politischen Kreisen der USA und anderer Länder weiterhin ein starkes Echo. Besondere Aufmerksamkeit lenkte auf sich die nachdrückliche Widerlegung der Erfindungen über die sowjetische Gefahr...

Schwierigkeiten in der EWG

Die EWG sei in das neue Jahr in einer Atmosphäre zunehmender Widersprüche und wirtschaftlicher Schwierigkeiten getreten, schreibt das Organ der Geschäftskreise, die Zeitung „Financial Times“.

Das Blatt führt aus, die Regierungen der EWG-Länder seien außerstande, eine gemeinsame Politik zur Überwindung dieser Schwierigkeiten auszuarbeiten. Nach Auffassung der Zeitung wird die Verstärkung der Uneinigkeit zwischen den neun EWG-Ländern auch in diesem Jahr andauern...

Schwierigkeiten in der EWG

Die „Financial Times“ schreibt abschließend, jene, die immer noch an die europäische Integration glauben, hoffen, dass das europäische Parlament würde es gelingen, das zu erreichen, was die Regierungen nicht hätten vollbringen können. Die direkten Wahlen würden jedoch nicht vor Sommer 1978 stattfinden...

Im Geiste des vierseitigen Abkommens

Auf der Tagung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrags in Bukarest wurde die Bereitschaft bekräftigt, gegenseitig vorteilhafte Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten der EWG und Westberlin zu entwickeln...

Im Geiste des vierseitigen Abkommens

Westberlin auf dem einen oder dem anderen Gebiet nicht auskommen könnten, so unproporzional das Gewicht und die Möglichkeiten der Partner auch seien. Die sozialistischen Länder sind deshalb für eine Erweiterung dieser Beziehungen, weil sie sich konsequent an die Linie halten, Westberlin in ein konstruktives Element des Friedens und der Entspannung zu verwandeln.



Nichts Erfreuliches hat das Jahr 1977 für das Handelsgesetz betroffen. Die Direktion eines Pariser Geschäfts hat mehr als die Hälfte der Angestellten entlassen. Zum Protest erklärten sie einen Streik und besetzten das Geschäft. In dessen Schaufenstern erschienen Plakate, die das Geschäft als bestes Geschenk der Direktion für die Entlassung von 112 Personen. „Wir protestieren gegen Entlassungen“ (im Bild).

Die „Epidemie“ der Entlassungen hat auch das Handelsnetz betroffen. Die Direktion eines Pariser Geschäfts hat mehr als die Hälfte der Angestellten entlassen. Zum Protest erklärten sie einen Streik und besetzten das Geschäft. In dessen Schaufenstern erschienen Plakate, die das Geschäft als bestes Geschenk der Direktion für die Entlassung von 112 Personen. „Wir protestieren gegen Entlassungen“ (im Bild).

Foto: TASS

USA-„Falken“ werden aktiver

Die militärischen Kreise der USA steigern ihren Druck auf die Administration Carters, die am 20. Januar ihren Posten als Außenminister bezieht. Das Ziel dieser Druckkampagne besteht darin, eine gespannte Atmosphäre zu schaffen und die neue Regierung an der Verwirklichung der von Carter bekanntgegebenen Absicht zu hindern...

Teuerung in den kapitalistischen Ländern

Eine Erhöhung der Preise für ihre Erzeugnisse in Großbritannien hat die Verwaltung des italienischen FIAT-Konzerns bekanntgegeben. Laut der Erklärung des stellvertretenden Sprechers des Unternehmens ist die Steigerung der Preise für FIAT-Kraftwagen in Großbritannien auf den Kursabfall des britischen Pfund Sterling auf den internationalen Währungsbörsen zurückzuführen...

USA-„Falken“ werden aktiver

Die militärischen Kreise der USA steigern ihren Druck auf die Administration Carters, die am 20. Januar ihren Posten als Außenminister bezieht. Das Ziel dieser Druckkampagne besteht darin, eine gespannte Atmosphäre zu schaffen und die neue Regierung an der Verwirklichung der von Carter bekanntgegebenen Absicht zu hindern...

Teuerung in den kapitalistischen Ländern

Eine Erhöhung der Preise für ihre Erzeugnisse in Großbritannien hat die Verwaltung des italienischen FIAT-Konzerns bekanntgegeben. Laut der Erklärung des stellvertretenden Sprechers des Unternehmens ist die Steigerung der Preise für FIAT-Kraftwagen in Großbritannien auf den Kursabfall des britischen Pfund Sterling auf den internationalen Währungsbörsen zurückzuführen...

Alltag der DDR Stadt der Theater und Museen

Die Zahl der in- und ausländischen Touristen, die alljährlich die DDR-Hauptstadt besuchen, geht in die Millionen. Die Statistik sagt wenig darüber aus, welche Ziele jeder einzelne von ihnen während seines Berliner Besuchs für sich auswählt. Die Mitarbeiter der Berliner Museen aber zum Beispiel wissen, daß die kostbaren Schätze alter Kulturen, die sie bewahren, jedes Jahr von rund 2,5 Millionen Besuchern betrachtet werden...

Jahren von 1971 bis 1975 die Berliner Theater, 13 an der Zahl, 172 Neuzinszenierungen. Die in der Hauptstadt behelmten Schriftsteller schreiben in diesem Zeitraum 305 Werke der Belletristik, 114 Kinder- und Jugendbücher, 59 Theaterstücke und 277 Farsch- und Hörspiele sowie 114 Kinder- und Jugendbücher und Libretti. Die Berliner Festtage, die jedes Jahr im Oktober stattfinden, konnten 1975 insgesamt 294 Veranstalterinnen mit 153 298 Besuchern konstatieren, ein Jahr später 300 Veranstaltungen. Während des Festivals des politischen Liedes 1976 traten 43 Gruppen aus 26 Ländern vor rund 21 000 Gästen auf...

der, beherbergt Gemälde und Skulpturen des XIX. und XX. Jahrhunderts, darunter Werke von weltberühmten Berliner Künstlern wie Adolf Menzel und Max Liebermann. Viel Kraft und erhebliche finanzielle Mittel waren notwendig, um die fast sämtlich im zweiten Weltkrieg zerstörten Kulturstätten wieder aufzubauen. Heute stellt die DDR-Regierung pro Jahr etwa 70 Millionen Mark zur Verfügung, um die Kunst- und Kulturstätten des Landes zu pflegen und zu erhalten. Natürlich gehören zum Kulturbau der DDR-Hauptstadt auch zahlreiche Filmtheater, mehr als 150 öffentliche Bibliotheken, rund 170 Jugendclubs, etwa 40 Klub- und Kulturhäuser sowie ein Palast der Republik, der Ende April 1976 der Bevölkerung zur Nutzung übergeben wurde und innerhalb kurzer Zeit zu einem starkbesuchten Kulturzentrum geworden ist. Dafür sorgen ein großer, architektonisch sehr wandlungsfähiger Veranstaltungssaal, der 5 000 Menschen aufnehmen kann, ein kleines Theater und — meistbesucht und vielbesucht — die Galerie im Palast. In der zwei Foyer-Geschossen des Hauses am Marx-Engels-Platz hängen 16 monumentale Tafelbilder, die Künstler aus allen Teilen der DDR speziell für diese Galerie geschaffen haben. Unter ihnen Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke, Bernhard Heisig, Ronald Paris, Willi Sitte, Arno Mohr, Walter Romacka. Kunst für das Volk, die sehr schnell ihr Publikum gefunden hat, denn jeder, der den Palast betritt, kommt hier auf lebendige und unaufrichtige Weise mit der DDR-Gegenwartigkeit in Berührung (PANORAMA/DDR)

Für Regelung der Nahostkrise

Der ägyptische Staatspräsident Anwar Sadat hat ein Interview dem USA-Rundfunk gegeben. Darin erklärte er, daß das Jahr 1977 zu einem Jahr der Einberufung der Genfer Konferenz zur Ausarbeitung einer umfassenden Regelung der Nahostkrise werden muß. Der Präsident fügte hinzu, daß die Zeit der sogenannten Politik von Einzelritten vorüber sei...

In wenigen Zeilen

WASHINGTON. Der gewählte Präsident Jimmy Carter hat John Reinhardt zum neuen Direktor des Propagandadienstes der USA-Regierung, USAID, ernannt. Gegenwärtig ist beim USA-Außenministerium Henry Kissinger für die Verbindung mit der Öffentlichkeit verantwortlich. LONDON. Vom 1. bis 7. Januar wurden in Nordirland 13 Bombenschläge verübt. Weitere acht Explosionen konnten verhindert werden. Bei Terrorakten wurden zwei Personen getötet und weitere zwölf verletzt.

Für Regelung der Nahostkrise

AMMAN. Für die Schaffung von zwei weiteren paramilitärischen Siedlungen in okkupierten Westjordanien hat sich der israelische Außenminister Aijon ausgesprochen. Die Siedlungen sollen in Jordanien und bei Nablus gebaut werden. MAPUTO. Mocambique hat die wesentliche Propagandafolge widerlegt: die Sowjetunion baue auf der Insel Bazaruto einen Marinestützpunkt. Das Außenministerium der Volksrepublik verurteilte für im Maputo akkreditierte Diplomaten eine Reise zu der Insel, wo diese sich, wie in diplomatischen Kreisen vermerkt wird, von der Gegenstandslosigkeit der Behauptungen, die Sowjetunion sei in Mocambique „militärisch präsent“ überzeugen konnten. ANKARA. Die zur Untersuchung von Korrupsionsfällen eingesetzte Kommission des türkischen Parlaments hat, wie die Zeitung „Gunaydin“ meldet, ermittelt, daß neben dem Flugzeugkonzern Lockheed zwei weitere USA-Gesellschaften — McDonnell-Douglas und Northrop — Bestechungsgelder gezahlt haben. KAIRO. Die Kairoer Zeitung „Al-Ahram“ berichtet, daß der sowjetische Tanker „Lenino“ Ägyptische Behörden von dem brennenden Schiff „Patra“ gerettet hat. LUSAKA. Simbabwe-Piloten haben ein Transportflugzeug der südrhodesischen Luftstreitkräfte abgeschossen. Das Götter für die Streitkräfte im Südostgebiet des Landes brachte. Die Behörden von Salisbury gaben den Abschuss des Flugzeuges an den Tod von drei Militärangehörigen, darunter eines der erfährten Piloten, Barnet, zu.

